

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209290</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Gegenstempel mit einem ligierten CAESAR. Dieser wurde vermutlich in früh-tiberischer Zeit in Niedergermanien auf geprägt. Werz (2004) 57 f. bringt die Verwendung dieses Stempels mit der Besänftigung der aufständischen römischen Truppen in Untergermanien nach dem Tod des Augustus in Verbindung. Die Kennzeichnung CAESAR wäre demnach als 'Caesaris' zu lesen und als '[Geschenk des Germanicus Iulius] Caesar' zu verstehen.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Oben, den Kopf überschneidend, ein rechteckiger Gegenstempel CAESAR (ligiert).

Rückseite: Großformatiges S C umgeben von der Umschrift.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.05 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	16-15 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Augustus (-63-14)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- R. Martini, Collezione Pangerl. Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus). *Nomismata* 6 (2003) 89 Nr. 43.
- U. Werz, Gegenstempel auf Reichs- und Provinzialprägungen der römischen Kaiserzeit. *Katalog der Sammlung Dr. Konrad Bech* (2004) 55-58 Nr. 50-52..
- Vgl. RIC I² 69-70 für die entsprechenden Prägungen der Münzmeisterkollegien von 16/15 v. Chr. Vgl. RIC I² Nr. 379 des C. Gallius Lupercus, doch erscheint dort das L nicht so weit vorne in der Münzaufschrift. - Zum Gegenstempel: RIC I² 10.